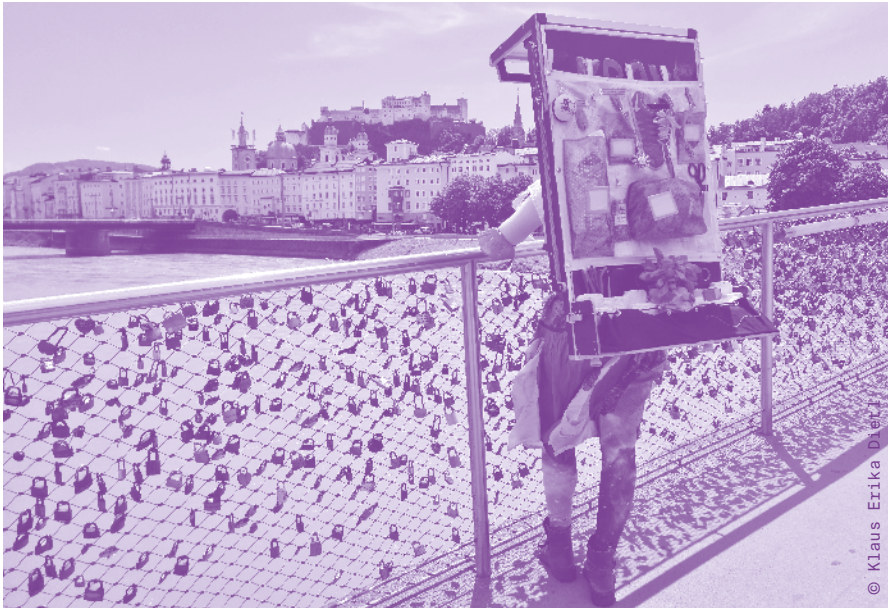


# Handlungsanregung

## Kraxle als künstlerischer Experimentierraum und Begegnungsort im öffentlichen Raum



## Möglichkeit mit Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen

Die sogenannte **Kraxle** ist ein als Tisch ausklappbarer Rucksack. Sie ist ein mobiler Raum, der Möglichkeiten für Begegnungen und einen Austausch mit Menschen vor Ort und einen gemeinsamen künstlerisch-kulturellen Experimentierraum schafft. Sie ist leicht, mobil und vielseitig einsatzbereit.

Wir empfehlen, die **Kraxle** mit anderen Materialien und Formaten zu kombinieren, beispielsweise mit dem Bildkartenset zu *Künstlerischen Interventionen und Protest im Kontext von Klimakrise und Nachhaltigkeit*, dem **STADTSPAZIERGANG** und/oder den **SWPER FOOD** Bildkarten *Naheliegend* → S. 164, **HANDLUNGSANREGUNG ARBEITEN MIT BILDKARTEN FÜR EINE ZUKUNFT MIT ZUKUNFT**. Die **Kraxle** ist am Programmbereich *Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion, Wissenschaft und Kunst*, Salzburg kostenlos ausleihbar → S. 72, **KONTAKT ZU VERLEIH**.

## Potenzial der Kraxle als mobiles Tool im öffentlichen Raum

Die **Kraxle** ermöglicht das Öffnen von temporären künstlerischen Experimentierräumen im öffentlichen Raum durch die **Kraxenträger:innen**, um mit Menschen vor Ort über das Tool der **Kraxle** (und die dort vorhandenen Materialien) und über das künstlerisch-kulturelle Tun ins Gespräch zu kommen und sich zur Klimakrise und einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung auszutauschen.

## Methode

Bewegung mit der **Kraxle** im ländlichen und urbanen Raum oder in verschiedenen Vermittlungskontexten (z.B. Jugendzentren, Do-it-together-Festivals etc.)

- Temporäre Öffnung von Räumen zum Austausch über Themen im Kontext von Klimakrise und einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung
- Intervenieren und produktives Irritieren im öffentlichen Raum (Interesse wecken, Perspektivenwechsel anregen)
- Einladung an Passant:innen oder bestimmte Dialoggruppen zum Mitmachen und Mitgestalten durch gemeinsames Upcycling von selbst mitgebrachtem oder als Teil der **Kraxle** zur Verfügung gestelltem Material, Spielen, Musizieren, Essen, Diskutieren etc.

## Material

Die **Kraxle** ist mit Kreidetafel, einer Art Regal aus Pilzmaterial, Recycling-Gestaltungsmitteln und innovativen Naturmaterialien

bestückt und verfügt über ein Solarpanel mit USB-Auflademöglichkeit (Powerbank). Sie wiegt 15 Kilo. Für den Aufbau als Tisch werden ca. 5 Minuten benötigt → S. 72, **ONLINE MATERIALIEN**.

## Idee

Die **Kraxenträger:innen** spazieren mit dem Rucksack durch den öffentlichen Raum und wählen nach Belieben einen Ort, an dem sie für einen bestimmten Zeitraum verweilen. Das kann beispielsweise ein Park, eine öffentlich zugängliche Wiese oder ein anderer beliebiger Platz im öffentlichen Raum sein. Durch das Herumgehen, aber auch das aktive Tun (beispielsweise beim Auf- oder Umbau der **Kraxle** oder bei einer Tätigkeit, wie dem Anfertigen eines künstlerischen Objekts) kommen Menschen in den meisten Fällen auf die **Kraxenträger:innen** zu, Gespräche beginnen. Aufbauend darauf kann gemeinsam gespielt, repariert, diskutiert und gegessen werden. Der Tisch der **Kraxle** kann als Upcycling-Werkstatt, als Bio-Labor oder auch als Redaktionstisch für das Gestalten von Zines (selbstgemachten Magazinen) verwendet werden.

## Ziel

- Die Arbeit mit der **Kraxle** ermöglicht spontane Begegnungen der **Kraxenträger:innen** mit Passant:innen auf Augenhöhe.

Die in der **Kraxle** enthaltenen Elemente ermöglichen Gespräche zu verschiedenen Themenfeldern mit unterschiedlichen Menschen. Die **Kraxle** dient dazu, neue Orte zum Verweilen und zum Austausch im öffentlichen Raum zu eröffnen. Dabei stehen persönliche Perspektiven und Erfahrungen der Gesprächspartner:innen zu einem nachhaltigen Leben im Mittelpunkt.

## Rahmenbedingungen

ANZAHL DER ERFORDERLICHEN  
MULTIPLIKATOR:INNEN  
FÜR DIE KRAXE:  
mind. 1 Person,  
ideal: 2 Personen

ANZAHL TEILNEHMENDE:  
fluktuierende Anzahl an  
Passant:innen, max. 25 Personen

ALTERSGRUPPE:  
ab 6 Jahren

DAUER:  
für kurze Impulse oder  
nach eigenem Ermessen -  
auch ganztags möglich

## Ablauf

- Die Kraxenträger:innen bewegen sich im öffentlichen Raum.
- Die Kraxe wird an einem Ort nach Wahl als Tisch aufgebaut und die Träger:innen arbeiten mit den vorhandenen Materialien.
- Gespräche mit Passant:innen ergeben sich, ggf. gemeinsames Arbeiten mit den Materialien.

**HINWEIS** Es ist auch möglich, die Kraxe in Innenräumen oder mit konkreten Dialoggruppen zum Einsatz zu bringen. Dabei empfehlen wir mit einer Gruppe von Menschen zu arbeiten, die zur Arbeit mit und an der Kraxe eingeladen wird, beispielsweise in Schulen, Jugendzentren oder sozialen Einrichtungen.

## Kontakt für Verleih

Programmbereich *Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion*  
Interuniversitäre Einrichtung  
*Wissenschaft und Kunst*

Bergstr. 12  
5020 Salzburg

roswitha.gabriel@plus.ac.at

## Online Materialien



[www.p-art-icipate.net/raeumenews/pop-up-erzaehllabore](http://www.p-art-icipate.net/raeumenews/pop-up-erzaehllabore)



# ZUKUNFT MIT ZUKUNFT

Klima, Kunst, Kultur –  
Experimentierräume und  
Vermittlungsformate

## Impressum

Eine Publikation im Rahmen des  
transdisziplinären Forschungsprojektes  
*Räume kultureller Demokratie*  
(2019–2023)

### Programmbereich

*Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion*  
Interuniversitäre Einrichtung *Wissenschaft und Kunst*  
Paris-Lodron-Universität / Universität Mozarteum Salzburg  
in Kooperation mit dem Salzburg Museum

### KONZEPT

Elke Zobl, Doris Posch,  
Katharina Anzengruber

### REDAKTION

Doris Posch

### LEKTORAT

Roswitha Gabriel

### GRAFIK

MOOI DESIGN, Linz  
www.mooi-design.com

### COPYRIGHT FOTOS

*Räume kultureller Demokratie*  
Programmbereich *Zeitgenössische*  
*Kunst und Kulturproduktion,*  
*Wissenschaft und Kunst,* Salzburg  
(soweit nicht anders angegeben)

### ABBILDUNG COVER UND SEITE 184

*Stitch & Decay*  
Stephanie Müller, 2021

© November 2023

Gefördert vom *Land Salzburg*  
und dem Förderverein zur  
wissenschaftlichen Forschung  
an der Paris-Lodron-Universität Salzburg

### OPEN ACCESS PUBLIKATION

[www.p-art-icipate.net/raeume/  
handbuch-und-materialien](http://www.p-art-icipate.net/raeume/handbuch-und-materialien)



ISBN 978-3-200-09456-7

### DRUCK

Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H.

Produziert nach der Richtlinie des  
österreichischen Umweltzeichens,  
„Druckerzeugnisse“  
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844

